



Freuen sich über das erfolgreiche Projekt „Sprachschlüssel“ (v.l.): Dr. Verena Kopp (Leitung Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten), Bruno Weber (Vorstand Bürgerstiftung Paderborn), Katja Urhahne (Vorstand Stiftung Studienfonds OWL), Wolfgang Walter (Sozialdezernent Stadt Paderborn) und Meltem Kilicaslan (Projektleitung KOST)

„Es ist an der Zeit, danke zu sagen“ – Sommerfest für das Projekt „Sprachschlüssel“

Mit einem Sommerfest wurde im August das erfolgreiche Projekt "Sprachschlüssel" gefeiert - als Dankeschön für das Projektteam und seine ehrenamtliche Unterstützung im Zuge der Ukraine-Krise.

"Von Februar 2022 kamen bis heute ca. 1.700 Geflüchtete aus der Ukraine nach Paderborn und suchen hier Schutz“, gibt Sozialdezernent Wolfgang Walter an. Aufgrund der Zuflucht vieler UkrainerInnen mit Beginn des Krieges bedurfte es eines Übersetzungs-Services für die Geflüchteten. Viele PaderbornerInnen, die Ukrainisch, Russisch und Englisch sprechen, haben sich an die Stadt Paderborn gewendet, da sie helfen wollten. „Es gingen insgesamt 339 Helfersteckbriefe über unser Online-Portal DigiPort ein“, so Dr. Verena Kopp, Leitung der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn (KOST).

Bereits im Jahr 2017 wurde das Projekt Sprachschlüssel ins Leben gerufen und übersetzte bis 2019 über 2000 verschiedene Aufträge in ca. 40 Sprachen. Die damalige Projektstruktur konnte auf die aktuelle Situation übertragen werden. Jetzt liegt der Fokus aber ganz deutlich auf der Übersetzung Ukrainisch-Russisch-Deutsch. So betreuen ehrenamtliche Personen eine Dolmetscher-Hotline, wo ebenfalls ehrenamtliche DolmetscherInnen gebucht werden können. Bereits knapp 300 Mal wurde der Dolmetscher-Service um Unterstützung gebeten. Im Team sind 75 Dolmetschende und fünf Ehrenamtliche im Orga-Team (Telefon- und E-Mail-Auftragsmanagement). Koordiniert wird dieses Projekt von der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn und zwar im Schulterschluss mit der Bürgerstiftung Paderborn.

Neben dem Dolmetscher-Service wurden in Paderborn auch sieben Sprachkurse angeboten, davon zwei Online-Kurse, die aktuell bis September fortlaufen. Es stellten sich Ehrenamtliche als Sprachkurslehrer zur Verfügung, gebucht werden konnten Kurse über die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten. Das Lehrmaterial wurde von der Bürgerstiftung Paderborn finanziert. Hier wurde ein tolles Beispiel für den gelungenen Schulterschluss zwischen Stiftungen, Ehrenamtlichen und der Verwaltung gelebt. Die Verwaltung stellte Fachpersonal, Räumlichkeiten und digitale Kommunikations- und Austauschplattformen. Es fanden regelmäßige Teammeetings neben den regulären Sprachkursen statt. Die Ehrenamtlichen spendeten ihre Zeit und ermöglichten Kommunikation durch ihre Sprachkompetenz.

„Wir fühlen uns durch die Koordinierungsstelle gut unterstützt, wertgeschätzt und wahrgenommen. Das ist nicht in allen Städten der Fall, dass Ehrenamtliche von der Kommune unterstützt werden“, spiegelt das ehrenamtliche Termin-Vergabe-Team im Rahmen des Festes wieder. "Wir als Bürgerstiftung finanzierten das Lehrmaterial,“ so Bruno Weber aus dem Vorstand der Bürgerstiftung.

Am 8. August 2022 wurde das gelungene Projekt im Jugendkulturzentrum MultiCult gefeiert. Neben dem Genuss von Waffeln, einem geselligen BBQ und Zeit zum Austausch wurden innerhalb des Projektteams weitere Unterstützungsmöglichkeiten und Netzwerke ausgebaut. Die Kreativität wurde durch den DJ David, der an diesem Abend im MultiCult auflegte, gefördert. „Es geht natürlich mit dem Sprachschlüssel weiter. Wir sind auf der Suche nach weiteren Dolmetschenden und auch nach Personen, die im Orga-Team an der Telefon-Hotline unterstützen,“ so Meltem Kilicaslan, Projektleitung seitens der KOST.

Didem Keltepe, Trainee der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten richtete als Organisatorin das Sommerfest in Kooperation mit dem MultiCult Jugendkulturzentrum aus.

Die Präsenz-Sprachkurse sind ausgelaufen, da diese ein Brückenangebot waren, bis Kurse der Volkshochschule und anderer Sprachkursträger organisiert wurden. Jedoch stehen Überlegungen im Raum, mit den ehemaligen Teilnehmenden eines Kurses weiter zu arbeiten.

Parallel zu den Präsenz-Sprachkursen wurden Online-Sprachkurse via ZOOM für Deutsch-Basis-Training entwickelt und aus heutiger Sicht sehr erfolgreich angeboten. „Es laufen jeweils zwei Kurse an vier Tagen in der Woche. Mein großer Dank gilt hier den Studierenden aus dem Netzwerk der Stiftung Studienfonds OWL, die mit großer Begeisterung jede Woche dabei sind. Es ist eine tolle Unterstützung der Stiftung Studienfonds OWL“, so Bruno Weber von der Bürgerstiftung.

Kontaktieren Sie uns auch gerne, wenn Sie Teil unseres Projektteams werden möchten! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: fluechtlinge@paderbornde; 05251/88-118992.